Kohlfurterbrücke, den 4. Oktober 1928.
(Wupper)

Hochverehrter, lieber Herr Professor !

Meine Karte vom 17.v.M. ab Friedrichroda schätze ich in Ihrem Besitz. Ich bin mit meiner Frau vor einigen Tagen zurückgekehrt und komme heute dazu Ihnen die gewünschten Kärtchen zugehen zu lassen. Ich hoffe, daß Sie mit dem Ausfall zufrieden sind. Sie sind wohl so freundlich und lassen mich wissen, ob Sie noch mehr benö= tigen; ich bin sehr gern bereit, Ihnen einen weitern Stoß zu schicken. Gern hoffe ich, daß Sie aus der Schweiz eben= falls wie Ihre liebe Familie und wie wir aus dem Thüringer Wald gesund und erfrischt zurückgekehrt sind. Im Geiste bin ich schon öfters bei Ihnen eingekehrt, und wenn ich es eben möglich machen kann, hoffe ich, daß wir uns in nicht zu langer Zeit nochmal von Angesicht zu Angesicht sehen werden. Sollte Sie der Weg in die hiesige Gegend führen, dann sind Sie und auch Ihre liebe Frau Gemahlin uns jederzeit herzlich willkommen. Über Ihr Bild haben wir uns alle sehr gefreut.

Grüßen Sie bitte alle lieben Ihrigen, auch von meinen Angehörigen, aufs Freundlichste, und seien Sie besonders herzlich gegrüßt mit einem treuen Händedruck von

Ihrem ergebenen

H. [signature]

HRA 8828,420